

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2008)
Heft: 12

Artikel: Haarige Raumteilung
Autor: Büchi, Cla
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378597>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

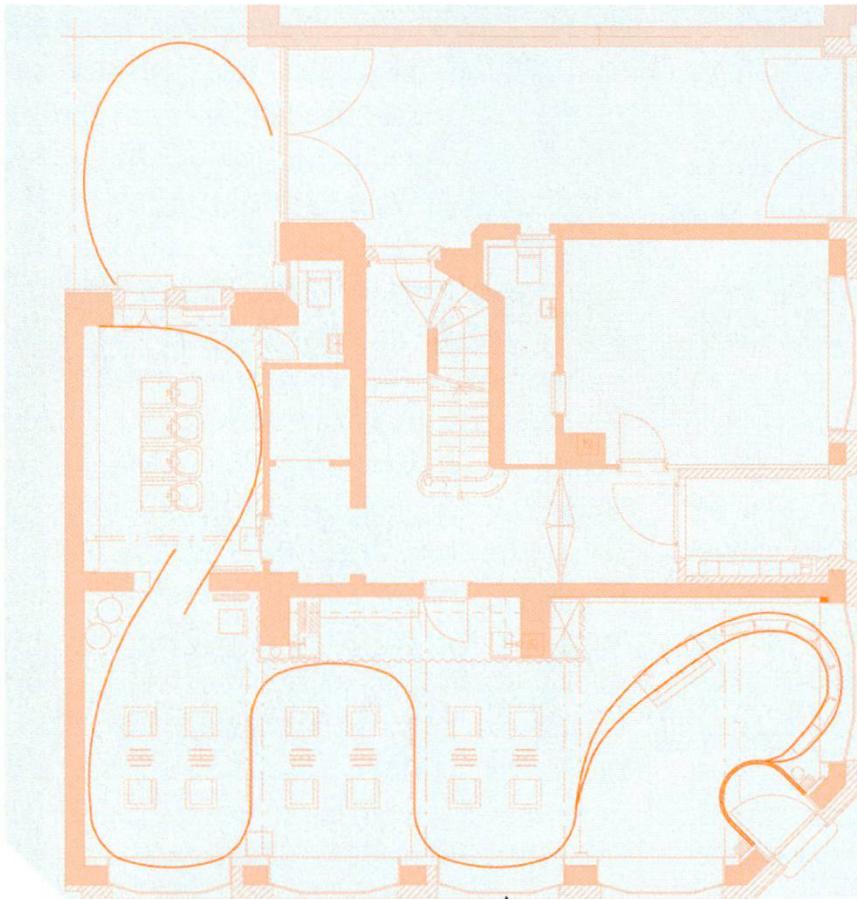
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Haarige Raumteilung

von Cla Büchi

Stephan Furrer Intercoiffure gibt sich erst beim zweiten Blick als Coiffeur-Salon zu erkennen. An der Ecke Moosstrasse-Himmelrichstrasse gelegen, verwehren grossflächige Styling-Grafiken den Blick in die Räumlichkeiten. Und auch dort, wo der Einblick gewährt wird, erschliesst sich die Nutzung des Lokals wegen der fehlenden, typischen Coiffeur-Einrichtung nicht sofort.

Über das Gebäudeeck eintretend, steht man in einem grosszügigen Eingangsbereich mit Empfangstheke und Gestellen mit Haarpflegeprodukten. Beides ist eingebunden in einer doppelläufigen Welle von hängenden, weiss schillernden Kunststoffseilen. Ein heller, fugenlos gegossener Boden und

die entschwindene, dunkelblau gestrichene Decke bilden den Rahmen für das Spiel der Vorhänge aus Wäscheseilen und Metallgliederketten. Der Wäscheseil-Vorhang mäandriert gleich einer Haarlocke durch den Raum bis zum Ausgang in den Hinterhof, in dem im Sommer im Schutz von Bambus ebenfalls Haare geschnitten werden. Der Salon wird in drei Nischen mit Schnittplätzen unterteilt, woran sich der Bereich mit den Haarwaschplätzen anschliesst. Die Vorhänge formen den Raum, fassen aber auch gleichzeitig sämtliche funktionellen Einrichtungen und Utensilien ein und lassen sie so in den Hintergrund treten, um jederzeit zur Verfügung zu stehen.



Die zurückhaltende Möblierung, bestehend aus gepolsterten Stühlen, Spiegelstelen, Glasablagen und opaken Rollkorpussen, unterstützt die oszillierende Raumwirkung und lässt Assoziationen an ein Spiegellabyrinth aufkommen. Die Seilvorhänge trennen und sind doch transparent. Sie erlauben ein Durchschreiten an jeder Stelle, lassen den Raum neu erfahren und verleihen ihm durch die Bewegung der Seile Leichtigkeit und Poesie.

Lage: Himmelrichstrasse 1, Luzern
 Architektur: Deon AG, Luzern
 Bauherrschaft: Stephan Furrer
 Intercoiffure, Luzern
 Foto: Dany Albisser